

## 2. Mannschaft startet mit Kantersieg in die neue Saison

Am ersten Spieltag der neuen A-Klasse-Saison ging es für die zweite Mannschaft zu den Schachfreunden von Bebenhausen 5. Die A-Klasse ist in dieser Saison zweigeteilt in einen Bereich Ost und West. Im letzteren spielt auch die SG Schönbuch. Des Weiteren sind auch nur noch Sechser-Mannschaften im Einsatz, da alle Vereine immer größere Probleme mit dem Nachwuchs haben und so die Zahl der kampflösen Partien pro Spieltag deutlich reduziert werden können.

Die erste Entscheidung der Saison fiel am Brett zwei. Dort gewann Fritz Eitelbuß nach einem ausgeglichenen Mittelspiel einen Freibauern im Endspiel, den sein Gegner nicht mehr aufhalten konnte, so dass er die Partie anschließend leicht gewann. Den zweiten vollen Punkt fuhr anschließend Viktor Strauch an Brett 3 ein, der seinen Gegner von Anfang an stark unter Druck setzte, so dass er zu einem Turmendspiel mit zwei verbundenen Freibauern abwickeln konnte, das klar gewonnen war. Am Brett 6 konnte Simon Döhl nach einigen kleineren Problemen in der Eröffnung im Mittelspiel einige schwache Züge seines Gegners nutzen, um materiell in Vorteil zu kommen und so seinen Gegner zu überrennen. Erich Jauernig hatte an Brett 5 nach einer Damenbauerneröffnung und anschließendem Figurentausch eine sehr verkeilte Bauerstruktur, die zu einer Punkteteilung führte. Damit war zu dem Zeitpunkt mit 3,5:0,5 Brettpunkten der Mannschaftskampf bereits gewonnen. Die letzten beiden Partien konnten damit entspannt zu Ende gespielt werden. Zuerst kam Gernot Küster (Brett 4) zu einem ungefährdeten Sieg. Nach dem Gewinn von zwei Bauern und anschließend auch noch einem Läufer, konnte er seinen Gegner leicht matt setzen. Zuletzt gewann an Brett 1 auch noch Ulrich Gloistein. Im Mittelspiel konnte er sich einen mächtigen Freibauern erspielen, der nur durch ein Läuferopfer von seiner Gegnerin aufgehalten werden konnte. Anschließend vereinfachte er durch Figurentausch die Stellung, wodurch er auch noch eine zusätzliche Qualität erringen konnte. Das Endspiel Dame und vier Bauern gegen Turm und vier Bauern war dann leicht gewonnen. Durch diesen Punkt endete der Mannschaftskampf mit einem 5,5:0,5 Sieg, der gleichzeitig die Tabellenführung bedeutet.